Werk

Titel: Die alte Brücke über die Reuß in Bremgarten i. d. Schweiz

Autor: Probst, Eugen

Ort: Berlin

Jahr: 1909

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?523137273_0011|log11

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Die Denkmalpflege.

Herausgegeben von der Schriftleitung des Zentralblattes der Bauverwaltung, W. Wilhelmstraße 79.

Schriftleiter: Otto Sarrazin und Friedrich Schultze.

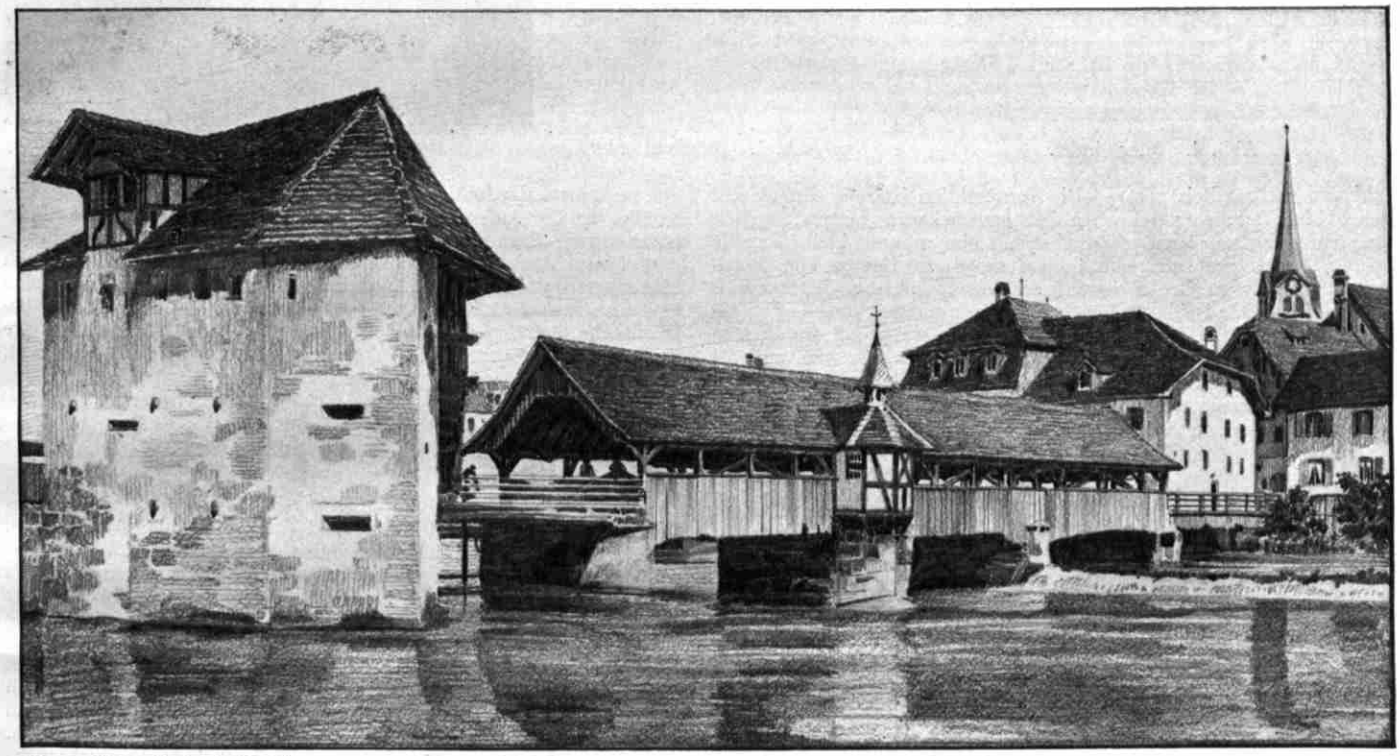
XI. Jahrgang. Nr. 2.

Erscheint alle 3 bis 4 Wochen. Jährlich 16 Bogen. — Geschäftstelle: W. Wilhelmstr. 90. — Bezugspreis einschl. Abtragen, durch Post- oder Streifbandzusendung oder im Buchhandel jährlich 8 Mark; für das Ausland 8,50 Mark. Für die Abnehmer des Zentralblattes der Bauverwaltung jährlich 6 Mark.

Berlin, 3. Februar 1909.

[Alle Rechte vorbehalten.]

Die alte Brücke über die Reuß in Bremgarten i. d. Schweiz.



Gez. v. Eugen Probst in Zürich.

Abb. 1. Brücke über die Reuß in Bremgarten i. d. Schweiz.

Nicht gar weit von Zürich, westlich im obstreichen Reußtale und abseits vom Weltverkehr liegt das alte Landstädtchen Bremgarten, das äußerlich zum Teil noch ganz mittelalterliches Gepräge hat. Der schönste Überrest der Vergangenheit ist die Holzbrücke über die Reuß, von der schon im Jahrg. 1905 d. Bl., S. 131 berichtet wurde. Ihr Schicksal ist nun entschieden. Das alte Bauwerk wird entfernt. Wenn diese Zeilen zur Kenntnis des Lesers gelangen, hat die Axt des Zimmermanns vielleicht schon das Zerstörungswerk begonnen. — Die Brücke macht in ihrer Bauart nicht den Anspruch auf ein hervorragendes Werk der Zimmermannskunst, wie etwa die ehemalige Holzbrücke bei Wettingen im Kanton Aargau oder die alte Rheinbrücke in Schaffhausen, beides Meisterwerke des bedeutenden Appenzeller Brückenbaumeisters Grubenmann (geb. 1710, gest. 1783). Aber sie ist ein malerisches Bauwerk, das in Verbindung mit dem alten Brückenhaus, den Stadttürmen und vielen älteren Häusern an der Reuß ein Städte-

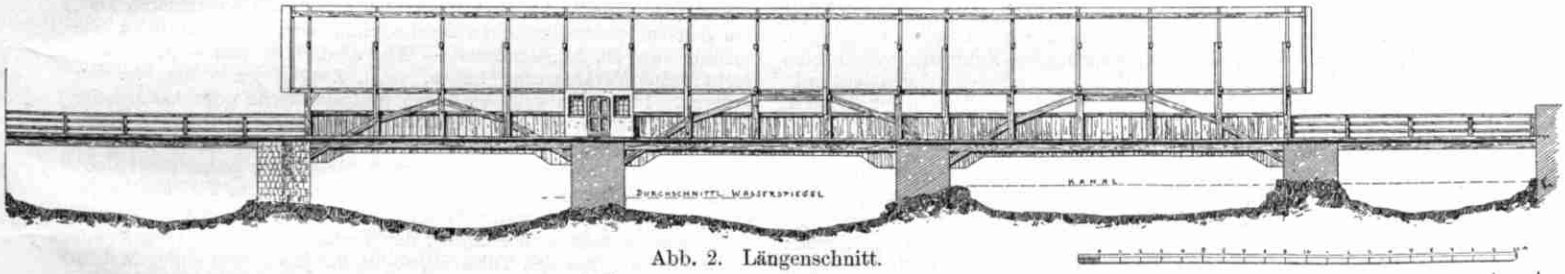
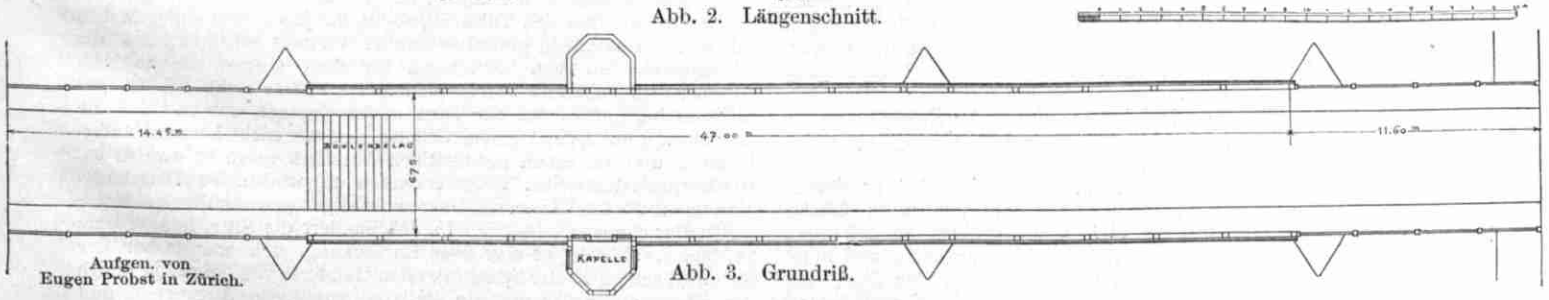


Abb. 2. Längenschnitt.



Aufgen. von Eugen Probst in Zürich.

Abb. 3. Grundriß.